

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 08.05.2012, 19.45 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Trittau.

Anwesend sind: GV Barbara Harders, Vorsitzende

Die Ausschussmitglieder:

GV Ulrike Lorenzen
GV Bernd Marzi
GV Wiebke Neumann
GV Michaela Droege
WB Wiebke Mann
WB Sven Höper

Außerdem anwesend: BM Walter Nussel
Herr Peters
VA Susanne Dietrich, Protokollführerin

Die Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 06.03.2012
3. Kleiderkammer DRK
4. Street Soccer-Feld
5. Kindergartenangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(SSK Trittau vom 08.05.2012)

Zu TOP 2.: Protokoll der Sitzung vom 06.03.2012

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.03.2012 erhoben.

(SSK Trittau vom 08.05.2012)

VZ

Zu TOP 3.: Kleiderkammer DRK

Es wird Bezug genommen auf die bereits dem Protokoll der letzten Sitzung beigefügte Aufstellung des DRK, die darstellt, welche Aufgaben von der Gemeinde erwartet werden und welche Aufgaben bei der Aufstellung der Container das DRK selbst übernehmen will. Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion, ob hier ein schlüssiges Konzept vorliegt und inwieweit das DRK gegenüber der Kommune verpflichtet werden soll, nähere Angaben u.a. auch zu den Öffnungszeiten zu machen. Es gibt unterschiedliche Haltungen, welche Erwartungen der Ausschuss an ein zu erstellendes Konzept hat. Grundsätzlich bleibt aber festzustellen, dass eine Kleiderkammer wichtig ist und vermisst wird. Das wird auch von der anwesenden Frau Muche von der Trittauer Tafel bestätigt. Es wird ein Meinungsbild erstellt.

Antrag:

Der Einrichtung einer Kleiderkammer des DRK wird zugestimmt. Über die Kosten soll im Finanzausschuss entschieden werden. Das DRK soll ein konkreteres Konzept über die Arbeitsweise vorlegen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Anmerkung der Verwaltung:

Ein erweitertes Konzept des DRK ist dem Protokoll beigefügt.

(SSK Trittau vom 08.05.2012)

1/300; 2/200

Zu TOP 4.: Street Soccer-Feld

Die Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Peters. Herr Nussel berichtet, dass im Bauausschuss beraten und einstimmig beschlossen wurde, dass das Soccer-Feld gebaut wird. Die seinerzeitige Vorlage und der Protokollauszug des Bauausschusses werden diesem Protokoll beigefügt. Herr Peters wurde bereits mehrfach auch von Jugendlichen darauf angesprochen, ob und wann das Soccer-Feld gebaut wird. Es wurde auch gefragt, ob ein Basketballkorb installiert werden kann. Der Basketballkorb ist in den bisherigen finanziellen Aufstellungen nicht enthalten. Möglicherweise gehen im Laufe des Jahres größere Spenden ein, die vielleicht zugunsten eines Basketballkorbes eingesetzt werden könnten. Herr Peters möge sich bezüglich des Baus des Soccer-Feldes mit Herrn Tenzer bzw. mit Herrn Reuß wegen Abstimmungen ins Benehmen setzen. Herr Peters merkt an, Herr Schulz vom TSV hätte seinerzeit angeboten, die

für das Fußballfeld aufgestellten Flutlichtmasten mit zusätzlichen Lampen auszustatten, die dann auch das Skater-Feld beleuchten würden.

Hier ist offensichtlich ein Missverständnis aufgetreten. Es wurde so verstanden hat, dass Herr Peters die Anbringung dieser Lampen für überflüssig hält. Herr Peters möge sich direkt mit Herrn Schulz in Verbindung setzen, ob die Nachrüstung noch möglich ist. Es ist aber zu beachten, dass es seinerzeit ablehnende Beschlüsse gab mit der Argumentation, dass dann die ganze Nacht geskatet würde. Es stellt sich die Frage, ob die Beleuchtung abgeschaltet werden kann.

(SSK Trittau vom 08.05.2012)

1/300; 2/200

Zu TOP 5.: Kindergartenangelegenheiten

5.1

Frau Dietrich war in der vergangenen Woche mit dem stellv. Bürgermeister Herrn Lange beim Kreis. Es ist beabsichtigt, die Zuschussgrundlage, die bislang die Personalkosten waren, zugunsten der Öffnungszeiten, worin Schließzeiten u.ä. enthalten sind, zu verändern. Auf dieser Sitzung wurde vereinbart, dass auf der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten am 12.06.2012 durch diese ein Beschluss gefasst werden wird, ob diese Veränderungen die Zustimmung der Hauptverwaltungsbeamten findet. Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

5.2

Frau Dietrich verteilt an alle Ausschussmitglieder eine tagesaktuelle Aufstellung über die Warteliste der Kindertagesstätten der Gemeinde Trittau. Zurzeit stehen 35 Kinder auf der Warteliste.

Anmerkung der Verwaltung:

Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung waren bereits 37 Kinder auf der Warteliste.

Es stellt sich die Frage, wie diese Kinder untergebracht werden können. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, z. B. die Aufstellung von Containern, Nutzung diverser Überbrückungsräume – möglicherweise der Physikraum der ehemaligen Campeschule – oder Anmietung eines Ladenlokals. Alternativ dazu könnte abgefragt werden, ob die Katholische Kirche, die eine 15-Stunden-Gruppe anbieten möchte, diese möglichst rasch umsetzt. Vielleicht könnte die Kirche auch mit einer Krippengruppe beginnen, dann wären bereits dort einige Kinder untergebracht. Möglicherweise könnte man einen Container auch an der Kirche aufstellen oder auch auf dem neuen Gelände des Kleingartenvereins. Es wird diskutiert, ob Tagesmütter vermehrt eingesetzt werden. Hier stellt sich das Problem, dass es kaum noch Tagesmütter gibt, die bereit sind, Kinder zu nehmen und sich dauerhaft mit der Kinderbetreuung zu beschäftigen. Hier wird die Verwaltung gebeten, die Möglichkeiten auszuloten und eine Bedarfsermittlung durchzuführen, die möglichst genau ist. Frau Dietrich teilt mit, dass dies äußerst schwierig ist. Gleichzeitig soll die Planung einer neuen ständigen Einrichtung überdacht werden. Diese könnte in der Nähe des Schulgeländes oder in dem neuen Wohngebiet liegen. Es sollte hier ein multifunktionales Gebäude geplant werden, das nötigenfalls auch anders

genutzt werden kann. Auch hier wird gebeten, dass möglichst umfassend ein umsetzbares Konzept erstellt wird.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Übergangslösung im Sinne der Diskussion zu prüfen und Überlegungen für den Bau einer weiteren Kindertagesstätte anzustellen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(SSK Trittau vom 08.05.2012)

1/300; 2/200

Zu TOP 6.: Anfragen und Mitteilungen

6.1

Es wird nach dem Bild, welches im Gymnasium erstellt worden ist, gefragt. Die Verwaltung hat mit Frau Merkentrup, die sich als Sprecherin dieser Gruppe herausstellte, gesprochen. Die Gruppe möchte gern 800,00 € für dieses Werk haben. Der Ausschuss ist sich einig, maximal 500,00 € dafür ausgeben zu wollen. Ansonsten müsse man von dem Erwerb absehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit Frau Merkentrup sind die Schüler bereit, das Bild für 500,00 € an die Gemeinde zu veräußern. Die Verwaltung wird das Erforderliche in die Wege leiten.

6.2

Es wird nach dem Spielplatz Bahnhofstwierte gefragt. Herr Nussel berichtet, dass die Gegenseite immer noch darauf besteht, dass das Gelände modelliert wird. Der Ausschuss lehnt dies ab.

6.3

Es wird nach dem Ferienprogramm für die Sommerferien gefragt. Die Anmeldefrist ist noch nicht beendet. Dem Protokoll wird der aktuelle Stand vom 10.05.2012 beigelegt. Nach Ende der Anmeldefrist wird das Engagement diesbezüglich ersichtlich sein.

6.4

Es wird nach der Wickelkommode im Spatzennest gefragt. Frau Dietrich teilt mit, dass nochmals ausgeschrieben und nachgefragt wurde, wer bereit ist, eine solche Wickelkommode nach den Maßgaben des Kindergartens zu welchen Kosten zu erstellen. Eine Firma aus Linau hat ein Angebot erstellt, diese Wickelkommode für 993,00 € zu fertigen. Diese Firma hat den Zuschlag erhalten.

6.5

Es wird nach der Sportgeräteprüfung der Sportgeräte in der Campehalle gefragt. Die Sportgeräte werden jährlich nach einem festen Rhythmus überprüft. Die nächste Prüfung findet nach den Sommerferien statt.

6.6

Herr Nussel teilt mit, dass Sprachfördermittel für die beiden gemeindeeigenen Kindergärten jeweils in Höhe von 4.000,00 € bewilligt worden sind.

(SSK Tritttau vom 08.05.2012)

2/200; 1/300; 1/100

Zu TOP 7.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

(SSK Tritttau vom 08.05.2012)

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführerin)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 3.: Kleiderkammer DRK - Grobkonzept

Zu TOP 4.: Vorlage des FD 1/3 vom 11.04.2012, Sportsarea Großenseer Straße

Zu TOP 5.: Belegung Kindergärten Tritttau

Zu TOP 6.: Sportgeräte Campehalle (E-Mail-Verkehr vom 03.04.2012)

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 3.: Kleiderkammer DRK – Grobkonzept

Zu TOP 6.: Ferienprogramm